

**Coronazahlen
Steiermark****3757**Steirer waren zuletzt
als aktiv mit Sars-
CoV-2 infiziert erfasst
– weiter ansteigend.**134.285**Impfdosen insge-
samt verabreicht,
36.383 als 2. Dosis.**233**Personen wurden
im Laufe des
Montags als
genesen gemeldet.**322**Neuinfektionen
wurden im selben
Zeitraum gemeldet,
um 77 Personen mehr
als am Vortag.**308**Patienten mit Covid-
19 lagen Dienstag in
steirischen Spitälern.
Intensivstation: 47**1802**Steirer sind bisher
an/mit dem Corona-
virus verstorben.
Am Dienstag
wurden zwei Todes-
fälle gemeldet.QUELLEN: LAND STEIERMARK
(ZAHLEN VOM 15. 3., 24. UHR);
KAGES (ZAHLEN VOM 16. 3., 12. UHR)Coronazahlen in den
Bezirken auf
kleinezeitung.at/steiermark

Wildtiere retten,

**Ein Rehkitz im
tiefen Gras:
Ein Kontakt
mit Menschen
kann fatal en-
den** SIMONE DRAGY

Vorsicht bei scheinbar hilflosen Rehen, Hasen und Vögeln: Falsche Tierliebe kann für Wildtiere sogar tödlich enden. Land, Stadt Graz und Jägerschaft setzen jetzt auf Aufklärung.

Von Anna Stockhammer

Ein Rehkitz im hohen Gras, ein junger Vogel auf der Terrasse oder ein Hasenjunge am Wegrand: Gerade jetzt entdecken viele Menschen beim Spaziergang oder bei der Gartenarbeit junge Wildtiere. Oft kommt es bei der Begegnung aber zu Missverständnissen, die Jungwildtiere wirken verlassen und hilflos und Menschen versuchen, sie zu retten.

STEIERMARK

Erste Impfung noch vor dem Urlaub?

Möglich, aber unrealistisch, alle Steirer vor dem Sommer zu impfen.

Viele haben bereits nachgerechnet: Das Land erwartet sogar ohne Johnson & Johnson rund 800.000 Impfdosen im zweiten Quartal, womit man 400.000 Steirer immunisieren könnte. Doch bis gestern haben sich lediglich 363.071 Personen für die Impfung angemeldet, mindestens 30.780 davon wurden bereits geimpft. Vermutlich haben sogar deutlich mehr bereits erste Spritzen erhalten, was das Land derzeit nicht erheben kann. Hintergrund ist, dass sich viele doppelt angemeldet haben – über Interessensvertretungen und das Online-System des Landes.

Der Abgleich der Daten war bisher nicht in allen Fällen möglich. In Hinblick darauf, dass

derzeit also noch etwa 330.000 Steirer geimpft werden wollen, kommt die Frage auf: Können alle steirischen Impfwillingen zumindest ihre erste Spritze noch vor dem Sommerurlaub bekommen?

Beim Land rechnet man mit einer Sogwirkung, wenn größere Impfstoff-Lieferungen eintreffen. Auch wenn weitere Details zur Sicherheit von AstraZeneca vorliegen, dürften sich wieder mehr Menschen für die Impfung registrieren.

Da der Zeitpunkt der Anmeldung keine Auswirkungen auf den Zeitpunkt der Impfung hat, könnte es für alle bisher Angemeldeten noch knapp werden. Die erste Impfung vor dem Sommer ist nicht für alle realis-

tisch, auch wenn man möglichst weit kommen will.

Klar ist: Im April sollen alle über 65-Jährigen geimpft werden. Das dürfte sich ausgeben, wenn das Nationale Impfgremium an AstraZeneca festhält. Sollte Österreich die Verwendung aussetzen, könnte es zu Verzögerungen kommen. Und zwar für alle, auch jene über 65. Denn ein Drittel dieser vulnerablen Gruppe soll in der Steiermark dieses Serum erhalten.

Sind die Älteren und die Risikopatienten ausreichend geschützt, kommt die breite Bevölkerung an die Reihe. Dafür soll es dann auch ein eigenes Tool geben, über das die Steirer online ihren Impftermin direkt buchen können. **Michael Kloiber**